



Klinikum Fulda
Universitätsmedizin Marburg – Campus Fulda

Jahresbericht 2024
zur Umsetzung der qualitätsverbessernden
Maßnahmen gemäß
§ 2 Nummer 3 der Anlage 2 des GBA-Beschlusses
vom 05.12.2019

Klinikum Fulda gAG
Onkologisches Zentrum
Pacelliallee 4, 36043 Fulda

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	2
2. Qualitätsverbessernde Maßnahmen und Ergebnisse.....	3
A. Darstellung des Onkologischen Zentrums und seiner Netzwerkpartner	3
B. Anzahl der im Zentrum tätigen Fachärztinnen und Fachärzte für Onkologie, Chirurgie, Pathologie und Radiologie bzw. der Fachärzte mit einer entsprechenden Zusatzweiterbildung	6
C. Art und Anzahl der pro Jahr erbrachten besonderen Aufgaben.....	7
D. Darstellung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -verbesserung der besonderen Aufgabenwahrnehmung (inklusive der erstellten SOPs und Behandlungskonzepte).....	9
E. Anzahl/Beschreibung der durchgeführten Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen.....	11
F. Darstellung der Maßnahmen zum strukturierten Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge mit anderen Onkologischen Zentren	12
G. Nennung der Leitlinien und Konsensuspapiere, an denen das Zentrum mitarbeitet.....	12
H. Nennung der wissenschaftlichen Publikationen (internationale Veröffentlichung, Peer-Review-Verfahren) des Zentrums im Bereich Onkologie.....	13
I. Nennung der klinischen Studien, an denen das Zentrum teilnimmt	17
J. Durchführung von Informationsveranstaltungen für Betroffene und Patientenorganisationen	18
Anlagen	19

1. Einleitung

Dieser Bericht wird im Rahmen der „Regelungen des G-BA zur Konkretisierung der besonderen Aufgaben von Zentren und Schwerpunkten gemäß § 136c Absatz 5 SGB V (Zentrums-Regelungen)“ einmal pro Jahr auf der Datengrundlage des Vorjahres für das Vorjahr erstellt und öffentlich zugänglich gemacht. Er dient als Grundlage für die Darstellung der qualitätsverbessernden Maßnahmen und Ergebnisse. Es werden alle Einrichtungen der Klinikum Fulda gAG berücksichtigt, welche sich im Geltungsbereich des Onkologischen Zentrums befinden.

Die strukturelle Gliederung aus der „Zentrums-Regelung“ wurde in diesem Bericht übernommen. Die qualitätsverbessernden Maßnahmen sind in der Anlage 2 - Anforderungen an Onkologische Zentren unter § 2 Nummer 3 aufgeführt.

Grundlage dieses Berichts sind die Eingaben aus dem Jahr 2024.

2. Qualitätsverbessernde Maßnahmen und Ergebnisse

A. Darstellung des Onkologischen Zentrums und seiner Netzwerkpartner

Die Erstzertifizierung des Onkologischen Zentrums der Klinikum Fulda gAG erfolgte 2014. durch die Deutsche Krebsgesellschaft und gründete sich zunächst auf das Darmkrebszentrum (Erstzertifizierung 2006), Brustkrebszentrum (Erstzertifizierung 2007), Prostatakrebszentrum (Erstzertifizierung 2008) und Pankreaskarzinomzentrum (Erstzertifizierung 2014). In den Folgejahren wurde das Onkologische Zentrum stetig weiterentwickelt und um die in Tabelle 1 genannten Organzentren erweitert.

Organkrebszentrum/ Modul	Leitung des Zentrums im Betrachtungsjahr	Zertifiziert seit
Zentren (DKG)		
Onkologisches Zentrum	Prof. Dr. med. Christoph Manke	2014
Brustzentrum	Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Hawighorst	2007
Darmzentrum (Teil des Viszeralonkologischen Zentrums)	Priv.-Doz. Dr. med. Achim Hellinger	2006
Prostatazentrum (Teil des Uroonkologischen Zentrums)	Prof. Dr. med. Tilman Kälble	2008
Zentrum für Hämatologische Neoplasien	Prof. Dr. med. Heinz-Gert Höffkes	2020
Module (DKG)		
Neuroonkologisches Zentrum	Prof. Dr. med. Stefan Grau	2021
Nierenkrebszentrum (Teil des Uroonkologischen Zentrums)	Prof. Dr. med. Tilman Kälble	2020
Pankreaskarzinomzentrum (Teil des Vizeralonkologischen Zentrums)	Prof. Dr. med. Carsten Schmidt	2014

Tab. 1: Zertifizierte Organzentren und Module des Onkologischen Zentrums im Betrachtungsjahr 2024 mit den jeweiligen im Betrachtungsjahr benannten Leitungen sowie dem Jahr der Erstzertifizierung durch die Deutsche Krebsgesellschaft

Zudem ist die Gynäkologische Dysplasie-Sprechstunde von Oberärztin Frau Kühn in der Frauenklinik des Klinikum Fuldas seit 2018 nach den Vorgaben der DKG zertifiziert.

Die Hauptkooperationspartner sind gleichberechtigte Leistungserbringer, die sich einer Qualitätsüberprüfung (Audit) unterziehen und obligat bei Tumorkonferenzen anwesend sein müssen. Diese sind:

- Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Endokrine und Onkologische Chirurgie
- Medizinische Klinik II: Gastroenterologie, Stoffwechselerkrankungen
- Klinik für Urologie und Kinderurologie
- Frauenklinik
- Klinik für Diagnostische und Therapeutische Nuklearmedizin
- Klinik für Hämatologie und internistische Onkologie
- Institut für Radioonkologie-Strahlentherapie
- Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Neuroradiologie
- Institut für Pathologie
- Klinik für Neurochirurgie
- Neuropathologie
- Klinik für Neurologie

Des Weiteren sind weitere Fachbereiche der internen Organisationsstruktur Mitglieder des Onkologischen Zentrums. Diese sind detailliert in den Anlagen dargestellt.

(s. Anlage 1: Liste der Kooperationspartner intern)

Die Struktur des Onkologischen Zentrums Klinikum Fulda im Betrachtungsjahr 2024 ist im Organigramm (siehe Abb. 1) dargestellt. Die Geschäftsordnung des Onkologischen Zentrums regelt die Details zu den Strukturen sowie die Aufgaben der einzelnen Organe und wird durch ein Leitbild ergänzt.

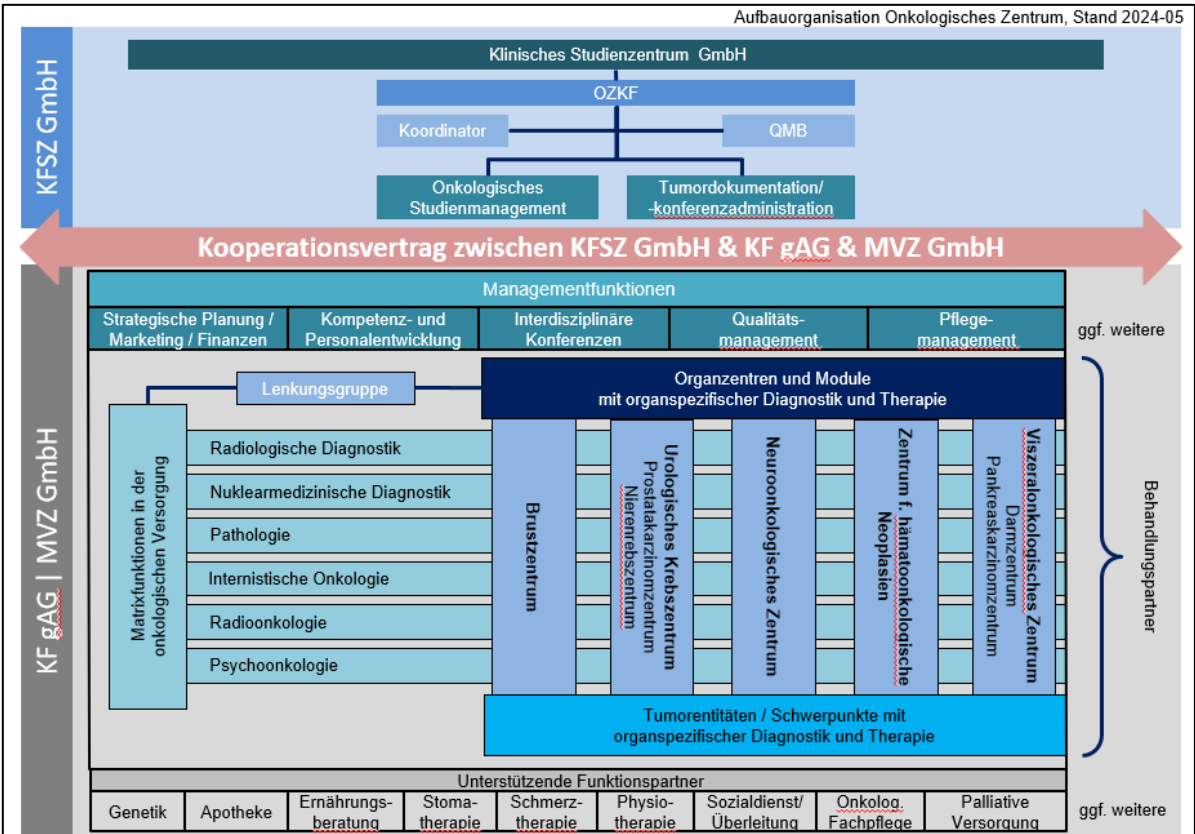


Abb. 1: Organigramm des Onkologischen Zentrums Klinikum Fulda im Betrachtungsjahr 2024.

Das externe Netzwerk des Klinikums Fulda besteht aus den sonstigen Leistungserbringern und den Zuweisern des niedergelassenen Bereichs. Diese sind im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung an das Zentrum angeschlossen.

(s. Anlage 2: Liste der Kooperationspartner extern)

B. Anzahl der im Zentrum tätigen Fachärztinnen und Fachärzte für Onkologie, Chirurgie, Pathologie und Radiologie bzw. der Fachärzte mit einer entsprechenden Zusatzweiterbildung

Bereich	Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte
Onkologie	4
Gynäkologische Onkologie	2
Chirurgie*	12
Neurochirurgie	11
Pathologie	3
Radiologie und Neuroradiologie	10

*Tab. 2: Anzahl der im Klinikum Fulda tätigen Fachärzte in den entsprechenden Bereichen im Betrachtungsjahr 2024, Stand 1.1.2024 (*Allgemeine Chirurgie und Viszeralchirurgie)*

C. Art und Anzahl der pro Jahr erbrachten besonderen Aufgaben

Das Leistungsgeschehen des Zentrums (inkl. Versorgungsbereich) bezogen auf eigene Patientenfälle stellt sich wie folgt dar:

Bezeichnung	ICD-10	Anzahl*
Bösartige Neubildungen der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx	C00-C14	132
Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	C15-C26	561
Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	C30-C39	445
Bösartige Neubildungen des Knochens und des Gelenkknorpels	C40-C41	2
Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut	C43-C44	104
Bösartige Neubildungen des mesothelialen Gewebes und des Weichteilgewebes	C45-C49	25
Bösartige Neubildungen der Brustdrüse [Mamma]	C50	195
Bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane	C51-C58	122
Bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane	C60-C63	514
Bösartige Neubildungen der Harnorgane	C64-C68	509
Bösartige Neubildungen des Auges, des Gehirns und sonstiger Teile des Zentralnervensystems	C69-C72	91
Bösartige Neubildungen der Schilddrüse und sonstiger endokriner Drüsen	C73-C75	59
Bösartige Neubildungen ungenau bezeichneter, sekundärer und nicht näher bezeichneter Lokalisationen	C76-C80	371
Bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet	C81-C96	351
Bösartige Neubildungen als Primärtumoren an mehreren Lokalisationen	C97	0
Summe:		3.481
Anzahl Tumorkonferenzempfehlungen für alle in der Tumorkonferenz besprochenen Patienten		4.764

Tab. 3: Leistungsgeschehen bezogen auf eigene Patientenfälle und Gesamtanzahl der Tumorkonferenzempfehlungen im Betrachtungsjahr 2024 (*stationäre Patientenfälle mit onkologischer Entlassdiagnose)

Das Leistungsgeschehen der Patientenfälle weist im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung auf (2023: 3.235). Auch die Anzahl der Zentrumsfälle / Patientenfälle / Gesamtfälle in den zertifizierten Zentren, Modulen und Versorgungsbereichen nach Definition der Deutschen Krankenhausgesellschaft hat sich im Betrachtungsjahr im Vgl. zum Vorjahr gesteigert (1792 vs. 1631).

Im Klinikum Fulda werden regelmäßig Tumorkonferenzen durchgeführt, um Behandlungskonzepte interdisziplinär abzustimmen. Eine Übersicht über die wöchentlich stattfindenden Besprechungen ist in Tabelle 4 dargestellt.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1) Brusttumor-Konferenz 2) Gynäkologische Tumorkonferenz	Viszeral-onkologische Tumorkonferenz	1) Lungentumor-Konferenz 2) Hämato-onkologische Tumorkonferenz 3) Kopf-Hals-Tumor-Konferenz	Neuroonkologische Tumorkonferenz	Uroonkologische Tumorkonferenz

Tab. 4: Übersicht über die wöchentlich stattfindenden Tumorkonferenzen im Klinikum Fulda

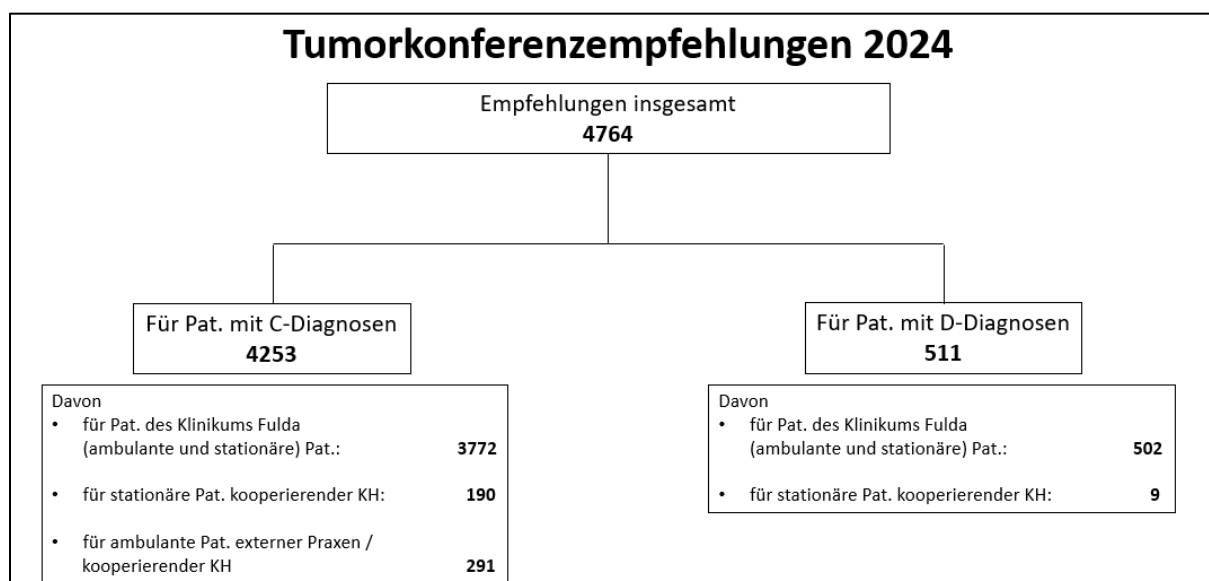
Im Betrachtungsjahr 2024 wurden in den Tumorkonferenzen des Klinikums 4.764 Tumorkonferenzempfehlungen für Patientinnen und Patienten des Klinikum Fuldas inkl. der Tochtergesellschaften sowie Patientinnen und Patienten kooperierender KH und externer Praxen / Einweisern ausgesprochen.

Die Anzahl der Vorstellungen stationärer Patientinnen und Patienten kooperierender Krankenhäuser in Tumorkonferenzen im Onkologischen Zentrum betrug:

Fälle aus Kooperationshäusern für Tumorboards	199
Fälle aus Kooperationshäusern für interdisziplinäre Fallkonferenzen	0

Tab. 5: Übersicht der stationären Fälle aus Kooperationshäusern für Tumorboards und interdisziplinäre Fallkonferenzen im Onkologischen Zentrum

Die besprochenen Fälle sind entsprechend der zugrundeliegenden Diagnose und der vorstellenden Institutionen in Tabelle 6 detailliert beschrieben.



Tab. 6: Tumorkonferenzempfehlungen im Betrachtungsjahr 2024

D. Darstellung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -verbesserung der besonderen Aufgabenwahrnehmung (inklusive der erstellten SOPs und Behandlungskonzepte)

Regelhafte Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -verbesserung sind die Durchführung von internen und externen Audits in den unter 2.a. genannten Zentren und Modulen. Die in diesen Audits festgestellten Hinweise, Abweichungen und Verbesserungspotentiale sowie die Ergebnisse der M&M-Konferenzen der Zentren dienen als Grundlage für einen jährlichen „Maßnahmenplan“. Die Umsetzung der Maßnahmen und die Wirksamkeitsprüfungen obliegen den Leitungen und Koordinationen der Orgazentren bzw. des onkologischen Zentrums. Eine Bewertung der Umsetzung der erarbeiteten Vorhaben erfolgt zudem in den Sitzungen des Lenkungsgruppenausschusses.

Standards und (interdisziplinäre) Behandlungskonzepte werden fortlaufend in Qualitätszirkeln der jeweiligen Zentren erarbeitet, überprüft und ggf. aktualisiert. Für jedes Zentrum ist ein Leitlinienbeauftragter festgelegt, der für die Erstellung zuständig ist. Die Freigabe erfolgt durch

die jeweilige Zentrumsleitung. Die Veröffentlichung der SOPs und Behandlungskonzepte erfolgt über ein Dokumentenmanagementsystem im Intranet der Klinik (Bitqms), so dass alle Beschäftigten des Klinikums Zugriff auf die Dokumente haben. Die gelenkten Dokumente im Dokumentenmanagementsystem sind mit Titel, Datum, Autor und einer Referenznummer versehen und werden durch das zentrale Qualitäts- und Risikomanagement auf Aktualität überprüft.

Im Betrachtungsjahr 2024 wurden 5 fachübergreifende SOPs neu erstellt. Zudem wurden fachinterne SOPs und Behandlungspfade in den Kliniken der Hauptkooperationspartner neu erstellt bzw. überarbeitet.

Die Kommunikation von Neuerungen in SOPs und / oder Behandlungskonzepten erfolgt elektronisch über das Dokumentenmanagementsystem (mit oder ohne Lesebestätigung), in regelmäßig durchgeführten Teamsitzungen/Abteilungsbesprechungen, Tumorkonferenzen und Qualitätszirkeln. Soweit notwendig, werden Aktualisierungen auch externen Kooperationspartnern zur Verfügung gestellt. Für das Onkologische Zentrum liegt ein QM-Handbuch vor.

Zusätzlich stehen die entitätsspezifischen Verfahrensanweisungen für Diagnostik, Therapie und Nachsorge des UCT Frankfurt, die auf der Basis der AWMF-Leitlinien erstellt werden, den Mitarbeitenden des Organzentren bzw. des Onkologischen Zentrums zur Verfügung.

Die Lenkungsgruppe erstellt zudem jährlich einen Aktionsplan, der Ziele und geplante Weiterentwicklungen des Onkologischen Zentrums zusammenfasst.

Es erfolgen regelmäßige multiprofessionelle Fallbesprechungen / Pflegevisiten analog zum Onkologischen Pflegekonzept. Im Betrachtungsjahr 2024 wurden 15 multiprofessionelle und 85 kollegiale Fallbesprechungen sowie zusätzliche 99 Pflegevisiten durchgeführt. Im Jahr 2024 wurden 3066 Konsile durch die Onkologische Fachpflege durchgeführt.

Ein weiteres Instrument der Qualitätssicherung sind die Tumorkonferenzen, deren grundlegender Ablauf, inkl. Anmeldung, Indikation, Empfehlung und die notwendigen

Teilnehmer*innen/Abteilungen in einer SOP beschrieben sind. Ärzt*innen des Onkologischen Zentrums nehmen zudem an Tumorkonferenzen von kooperierenden Krankenhäusern teil.

In der Klinikum Fulda gAG sind verschiedene Meldemöglichkeiten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Qualitätssicherung etabliert: Critical Incident Reporting System (CIRS), Meldung Patientensicherheit, Interne Meldung eines besonderen Vorkommnisses gemäß §90 StrlSchG, Meldebogen (des Verdachts) einer Transfusionsreaktion, Meldung eines generellen Risikos, Meldung eines Datenschutzproblems, Meldebogen Schadensanzeige.

Zudem besteht ein bewährtes Lob- und Beschwerdemanagement für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Patientinnen und Patienten und ein strukturiertes Risikomanagement.

E. Anzahl/Beschreibung der durchgeführten Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

Im Betrachtungsjahr 2024 wurden 9 Veranstaltungen für medizinisches Personal aus externen Krankenhäusern / Institutionen und Praxen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Onkologischen Zentrums Fulda durchgeführt, die der fallunabhängigen Informationsvermittlung onkologischer Themenbereiche dienten (teils mit Unterstützung durch Fremdfinanzierung).

Zudem sind in den Organzentren klinikinterne und teils klinikübergreifende Fortbildungsreihen für das medizinische Fachpersonal etabliert, die auch zum Wissenstransfer und Diskussion onkologischer Themen genutzt werden. Die wöchentlich stattfindenden Tumorkonferenzen im Onkologischen Zentrum werden ebenfalls als Fortbildung für definierte Berufsgruppen herangezogen.

In Qualitätszirkeln der Fachbereiche und Zentren werden regelhaft onkologische Themen besprochen.

(s. Anlage 3: Anzahl/Beschreibung der Fortbildungsveranstaltungen)

F. Darstellung der Maßnahmen zum strukturierten Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge mit anderen Onkologischen Zentren

Zum strukturierten Austausch bestehen Kooperationsverträge zum Universitätsklinikum Frankfurt, Universitätsklinikum Gießen und Marburg; Universitätsklinikum Köln und Universitätsklinikum Bonn. Ziel und Zweck dieser Kooperationen ist die gemeinsame Patientenversorgung durch interdisziplinären Austausch, Vorstellung der Patienten in den jeweiligen Konferenzen und ggf. Anbindung der Patienten an die Universitätskliniken.

Als Campus Fulda der Universitätsmedizin Marburg steht das Klinikum Fulda inkl. Onkologischem Zentrum sowohl für die Behandlung der Patientinnen und Patienten als auch für Fortbildungsveranstaltungen und Forschungsvorhaben in engem Austausch mit der Universitätsklinik Gießen und Marburg.

Im Rahmen des Hessischen Onkologiekonzepts ist das Klinikum Fulda mit dem Onkologischen Zentrum eine von acht koordinierenden Einrichtungen, die Prozesse zur Verbesserung der Patientenversorgung durch interdisziplinäre Zusammenarbeit steuert. Im Rahmen der Treffen zum Hessischen Onkologiekonzept erfolgt ein strukturierter Austausch u.a. mit anderen Onkologischen.

G. Nennung der Leitlinien und Konsensuspapiere, an denen das Zentrum mitarbeitet

Entfällt

H. Nennung der wissenschaftlichen Publikationen (internationale Veröffentlichung, Peer-Review-Verfahren) des Zentrums im Bereich Onkologie

Publikation	Mitarbeit durch	Erscheinungsjahr
Augenklinik		
[Periocular Merkel Cell Carcinoma – an overview of clinical aspects and current therapeutic options]. Esser E, Grünewald I, Mihailovic N. Laryngorhinootologie. 2024 Jun;103(6):404-412. Doi: 10.1055/a-2214-5209. Epub 2023 Dec 21.PMID: 38128577 https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/38128577/	Priv.-Doz. Dr. med. Nataša Mihailovic	2024
Klinik für Neurochirurgie		
Benchmarking palliative care practices in neurooncology: a german perspective. Lawson McLean AC, Lawson McLean A, Ernst T, Forster MT, Freyschlag C, Gempt J, Goldbrunner R, Grau S, Jungk C, van Oorschot B, Rosahl SK, Wedding U, Senft C, Kamp MA; German Consortium for Excellence in Neurooncology, Palliative Care (GCE-NPC).J Neurooncol. 2024 Jun;168(2):333-343. Doi: 10.1007/s11060-024-04674-7. Epub 2024 May 2.PMID: 38696050 https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/38696050/	Prof. Dr. med. Stefan Grau	2024
Surgical management and outcome of newly diagnosed glioblastoma without contrast enhancement (low-grade appearance): a report of the RANO resect group. Karschnia P, Dietrich J, Bruno F, Dono A, Juenger ST, Teske N, Young JS, Sciortino T, Häni L, van den Bent M, Weller M, Vogelbaum MA, Morshed RA, Haddad AF, Molinaro AM, Tandon N, Beck J, Schnell O, Bello L, Hervey-Jumper S, Thon N, Grau SJ, Esquenazi Y, Rudà R, Chang SM, Berger MS, Cahill DP, Tonn JC.Neuro Oncol. 2024 Jan 5;26(1):166-177. Doi: 10.1093/neuonc/noad160.PMID: 37665776 https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/37665776/	Prof. Dr. med. Stefan Grau	2024
DistSNE: Distributed computing and online visualization of DNA methylation-based central nervous system tumor classification. Schmid K, Sehring J, Németh A, Harter PN, Weber KJ, Vengadeswaran A, Storf H, Seidemann C, Karki K, Fischer P, Dohmen H, Selignow C, von Deimling A, Grau S, Schröder U, Plate KH, Stein M, Uhl E, Acker T, Amsel D.Brain Pathol. 2024 May;34(3):e13228. Doi: 10.1111/bpa.13228. Epub 2023 Nov 27.PMID: 38012085 https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/38012085/	Prof. Dr. med. Stefan Grau	2024
Associations between recurrence patterns and outcome in glioblastoma patients undergoing re-resection: A complementary report of the RANO resect group. Karschnia P, Dono A, Young JS, Juenger ST, Teske N, Häni L, Sciortino T, Mau CY, Bruno F, Nunez L, Morshed RA, Haddad AF, Weller M, van den Bent M, Thon N, Beck J, Hervey-Jumper S, Molinaro AM, Tandon N, Rudà R, Vogelbaum MA, Bello L, Schnell O, Grau SJ, Chang SM, Berger MS, Esquenazi Y, Tonn	Prof. Dr. med. Stefan Grau	2024

JC.Neuro Oncol. 2024 Mar 4;26(3):584-586. Doi: 10.1093/neuonc/noad237.PMID: 38164632 https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/38164632/		
Evolutionary trajectories of small cell lung cancer under therapy. George J, Maas L, Abedpour N, Cartolano M, Kaiser L, Fischer RN, Scheel AH, Weber JP, Hellmich M, Bosco G, Volz C, Mueller C, Dahmen I, John F, Alves CP, Werr L, Panse JP, Kirschner M, Engel-Riedel W, Jürgens J, Stoelben E, Brockmann M, Grau S, Sebastian M, Stratmann JA, Kern J, Hummel HD, Hegedüs B, Schuler M, Plönes T, Aigner C, Elter T, Toepelt K, Ko YD, Kurz S, Grohé C, Serke M, Höpker K, Hagemeyer L, Doerr F, Hekmath K, Strapatsas J, Kambartel KO, Chakupurakal G, Busch A, Bauernfeind FG, Griesinger F, Luers A, Dirks W, Wiewrodt R, Luecke A, Rodermann E, Diel A, Hagen V, Severin K, Ullrich RT, Reinhardt HC, Quaas A, Bogus M, Courts C, Nürnberg P, Becker K, Achter V, Büttner R, Wolf J, Peifer M, Thomas RK.Nature. 2024 Mar;627(8005):880-889. Doi: 10.1038/s41586-024-07177-7. Epub 2024 Mar 13.PMID: 38480884 https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/38480884/	Prof. Dr. med. Stefan Grau	2024
Incidence and Clinical Presentation of Pre- and Postoperative Seizures in Patients With Posterior Fossa Meningiomas. Goertz L, Bernards N, Muders H, Hamisch C, Goldbrunner R, Krischek B.Cureus. 2024 Jan 18;16(1):e52474. Doi: 10.7759/cureus.52474. eCollection 2024 Jan.PMID: 38371129 https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/38371129/	Dr. med. Christina Hamisch	2024
Diagnostic Accuracy of MR Spectroscopic Imaging and ¹⁸ F-FET PET for Identifying Glioma: A Biopsy-Controlled Hybrid PET/MRI Study. Mauler J, Lohmann P, Maudsley AA, Sheriff S, Hoevels M, Meissner AK, Hamisch C, Brunn A, Deckert M, Filss CP, Stoffels G, Dammers J, Ruge MI, Galldiks N, Mottaghy FM, Langen KJ, Shah NJ.J Nucl Med. 2024 Jan 2;65(1):16-21. Doi: 10.2967/jnumed.123.265868.PMID: 37884332 https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/37884332/	Dr. med. Christina Hamisch	2024
Klinik für Diagnostische und Therapeutische Nuklearmedizin		
Outstanding increase in tumor-to-background ratio over time allows tumor localization by [⁸⁹ Zr]Zr-PSMA-617 PET/CT in early biochemical recurrence of prostate cancer. Burgard C, Rosar F, Larsen E, Khreish F, Linxweiler J, Marlowe RJ, Schaefer-Schuler A, Maus S, Petto S, Bartholomä M, Ezziddin S.Cancer Imaging. 2024 Oct 7;24(1):132. Doi: 10.1186/s40644-024-00778-5.PMID: 39375762 https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/39375762/	Priv.-Doz. Dr. med. Fadi Khreish	2024
From Despair to Hope: First Arabic Experience of ¹⁷⁷ Lu-PSMA and ¹⁶¹ Tb-PSMA Therapy for Metastatic Castration-Resistant Prostate Cancer. Al-Ibraheem A, Abdalkadir AS, Sweedat DA, Maus S, Al-Rasheed U, Salah S, Khreish F, Juaidi D, Abu Dayek D, Istatieh F, Anwar F, Asrawi A, Abufara A, Al-Rwashdeh M, Abu-Hijlih R, Sharaf B, Ghanem R, Abdel-Razeq H, Mansour A.Cancers (Basel). 2024 May	Priv.-Doz. Dr. med. Fadi Khreish	2024

23;16(11):1974. Doi: 10.3390/cancers16111974.PMID: 38893095 https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/38893095/		
Cerebral and Muscular Metastases From Prostate Adenocarcinoma Initially Depicted by 177 Lu-PSMA SPECT/CT. Al-Ibraheem A, Istatieh F, Abdlkadir AS, Shahait M, Khreish F.Clin Nucl Med. 2024 Mar 1;49(3):262-264. Doi: 10.1097/RLU.0000000000005050. Epub 2024 Jan 24.PMID: 38271240 https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/38271240/	Priv.-Doz. Dr. med. Fadi Khreish	2024
Efficacy and safety of rechallenge [¹⁷⁷ Lu]Lu-PSMA-617 RLT after initial partial remission in patients with mCRPC: evaluation of a prospective registry (REALITY study). Rosar F, Schuler J, Burgard C, Blickle A, Bartholomä M, Maus S, Petto S, Khreish F, Schaefer A, Ezziddin S.Eur J Nucl Med Mol Imaging. 2024 Nov;51(13):4151-4162. Doi: 10.1007/s00259-024-06825-4. Epub 2024 Jul 15.PMID: 39008067 https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/39008067/	Priv.-Doz. Dr. med. Fadi Khreish	2024
Analysis of Molecular Imaging Biomarkers Derived from [¹⁸ F]FDG PET/CT in mCRPC: Whole-Body Total Lesion Glycolysis (TLG) Predicts Overall Survival in Patients Undergoing [²²⁵ Ac]Ac-PSMA-617-Augmented [¹⁷⁷ Lu]Lu-PSMA-617 Radioligand Therapy. Burgard C, Khreish F, Dahlmanns L, Blickle A, Bastian MB, Speicher T, Maus S, Schaefer-Schuler A, Bartholomä M, Petto S, Ezziddin S, Rosar F.Cancers (Basel). 2024 Oct 19;16(20):3532. Doi: 10.3390/cancers16203532.PMID: 39456626 https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/39456626/	Priv.-Doz. Dr. med. Fadi Khreish	2024
Dual FDG/PSMA PET imaging to predict lesion-based progression of mCRPC during PSMA-RLT Rosar F, Burgard C, David S, Marlowe RJ, Bartholomä M, Maus S, Petto S, Khreish F, Schaefer-Schuler A, Ezziddin S. Sci Rep. 2024 May 17;14(1):11271. Doi: 10.1038/s41598-024-61961-z. PMID: 38760451 https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/38760451/	Priv.-Doz. Dr. med. Fadi Khreish	2024
[⁸⁹ Zr]Zr-PSMA-617 PET/CT characterization of indeterminate [⁶⁸ Ga]Ga-PSMA-11 PET/CT findings in patients with biochemical recurrence of prostate cancer: lesion-based analysis. Rosar F, Burgard C, Larsen E, Khreish F, Marlowe RJ, Schaefer-Schuler A, Maus S, Petto S, Bartholomä M, Ezziddin S.Cancer Imaging. 2024 Feb 22;24(1):27. Doi: 10.1186/s40644-024-00671-1.PMID: 38389092 https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/38389092/	Priv.-Doz. Dr. med. Fadi Khreish	2024
Change of glucometabolic activity per PSMA expression predicts survival in mCRPC patients non-responding to PSMA radioligand therapy: introducing a novel dual imaging biomarker. Burgard C, Engler J, Blickle A, Bartholomä M, Maus S, Schaefer-Schuler A, Khreish F, Ezziddin S, Rosar F.Front Med (Lausanne). 2024 Jan 17;10:1339160. Doi: 10.3389/fmed.2023.1339160. eCollection 2023.PMID: 38298510 https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/38298510/	Priv.-Doz. Dr. med. Fadi Khreish	2024

Institut für Radioonkologie-Strahlentherapie		
Combined Photon and Carbon Ion Radiation Therapy for Sinonasal Malignancies: Results of the HIT-SNT Prospective Phase 2 Trial. Weusthof K, Held T, Lang K, Rachel ZE, Harrabi SB, Plath K, Freudlsperger C, Herfarth K, Debus J, Haberer T, Münter M, Jensen AD, Adeberg S. Int J Radiat Oncol Biol Phys. 2024 Apr 1;118(5):1563-1574. Doi: 10.1016/j.ijrobp.2023.09.037. Epub 2023 Oct 20. PMID: 37866761 Clinical Trial. https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/37866761/	Prof. Dr. med. Alexandra Jensen	2024
Radiomics-based prediction of local control in patients with brain metastases following postoperative stereotactic radiotherapy. Buchner JA, Kofler F, Mayinger M, Christ SM, Brunner TB, Wittig A, Menze B, Zimmer C, Meyer B, Guckenberger M, Andratschke N, El Shafie RA, Debus J, Rogers S, Riesterer O, Schulze K, Feldmann HJ, Blanck O, Zamboglou C, Ferentinos K, Bilger-Zähringer A, Grosu AL, Wolff R, Piraud M, Eitz KA, Combs SE, Bernhardt D, Rueckert D, Wiestler B, Peeken JC. Neuro Oncol. 2024 Sep 5;26(9):1638-1650. Doi: 10.1093/neuonc/noae098. PMID: 38813990 https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/38813990/	Prof. Dr. Horst Jürgen Feldmann, Dr. med. Katrin Schulze	2024
Tumorklinik		
Response-guided first-line therapy and treatment of relapse in aggressive lymphoma: 10-year follow-up of the PETAL trial. Dührsen U, Bockisch A, Hertenstein B, Karsten IE, Kroschinsky F, Heuser M, Hochhaus A, Höffkes HG, Behringer D, Prange-Krex G, Tometten M, Grieshammer M, Grigoleit GU, Schmalz O, Jordan K, Bernhard H, Gaska T, Giagounidis A, Schroers R, Martens UM, Held G, Klapper W, Jöckel KH, Nonnemacher M, Hüttmann A; PETAL Trial Investigators. Blood Neoplasia. 2024 May 21;1(3):100018. Doi: 10.1016/j.bneo.2024.100018. eCollection 2024 Sep. PMID: 40453056 https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/40453056/	Prof. Dr. med. Heinz-Gert Höffkes	2024
Efficacy and quality of life for FOLFOX/bevacizumab +/- irinotecan in first-line metastatic colorectal cancer: final results of the AIO CHARTA trial. Schmoll HJ, Mann J, Meinert F, Garlipp B, Borchert K, Vogel A, Goekkurt E, Kaiser U, Hoeffkes HG, Rüssel J, Kanzler S, Edelmann T, Forstbauer H, Göhler T, Hannig C, Hildebrandt B, Roll C, Bokemeyer C, Steighardt J, Cygon F, Ibach S, Stein A, Tintelnot J. Br J Cancer. 2024 Feb;130(2):233-241. Doi: 10.1038/s41416-023-02496-4. Epub 2023 Nov 23. PMID: 37996507 https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/37996507/	Prof. Dr. med. Heinz-Gert Höffkes	2024
A prospective observational study of real-world treatment and outcome in secondary CNS lymphoma. Habringer S, Demel UM, Fietz AK, Lammer F, Schroers R, Hofer S, Bairey O, Braess J, Meier-Stiegen AS, Stuhlmann R, Schmidt-Hieber M, Hoffmann J, Zinngrebe B, Kaiser U, Reimer P, Möhle R, Fix P, Höffkes HG, Langenkamp U, Büschenfelde CMZ, Hopfer O, Stoltefuß A, La Rosée P, Blasberg H, Jordan K, Kaun S, Meurer A, Unteroberdörster M, von Brünneck AC, Capper D, Heppner FL, Chapuy B, Janz M, Schwartz S, Konietschke F, Vajkoczy P, Korfel A, Keller U. Eur J Cancer. 2024 Jan;196:113436. Doi:	Prof. Dr. med. Heinz-Gert Höffkes	2024

10.1016/j.ejca.2023.113436. Epub 2023 Nov 14.PMID: 38008033 https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/38008033/		
---	--	--

I. Nennung der klinischen Studien, an denen das Zentrum teilnimmt

Durchführende Einheit	Studie	Status der Studie offen / geschlossen (mm/jjjj)	Anzahl Pat. (im Betrachtungs- zeitraum)
Tumorklinik / Hämatonkologisches Zentrum	MZoL-Register	Offen	2
Tumorklinik / Hämatonkologisches Zentrum	MZoL-FL-Register	Offen	8
Tumorklinik / Hämatonkologisches Zentrum	SAL-Register	Offen	14
Tumorklinik / Hämatonkologisches Zentrum	GMALL-Register	Offen	0
Tumorklinik / Hämatonkologisches Zentrum	GOAL II	Geschlossen (10/2024)	0
Viszeralonkologisches Zentrum	Platon	Offen	0
Allg. und Viszeralchirurgie / Viszeralonkologisches Zentrum	Ciculate	Offen	1
Allg. und Viszeralchirurgie / Viszeralonkologisches Zentrum	Colopredict	Offen	13
Allg. und Viszeralchirurgie / Viszeralonkologisches Zentrum	DDBT	Offen	45
Allg. und Viszeralchirurgie / Viszeralonkologisches Zentrum	BNT000-001	Offen	1
Frauenklinik / Brust-/Gyn- Zentrum	Axsana	Offen	3
Frauenklinik / Brust-/Gyn- Zentrum	BCP	Offen	2
Frauenklinik / Brust-/Gyn- Zentrum	Frastroc	Geschlossen (11/2024)	0
Frauenklinik / Brust-/Gyn- Zentrum	QS-Ovar	Offen	0
Frauenklinik / Brust-/Gyn- Zentrum	Eclat	Offen	0
Klinik für Urologie / Uroonkologisches Zentrum	PCO	Offen	76
Apotheke/Pat.- Beratungszentrum + Tumorklinik/Klinik für Neurochirurgie Klinikum Fulda	Safety First	Offen	13

J. Durchführung von Informationsveranstaltungen für Betroffene und Patientenorganisationen

Im Jahr 2024 wurden 5 Informationsveranstaltungen für Betroffene und Angehörige mit onkologischer Themengebieten durchgeführt. Bei 4 dieser Veranstaltungen erfolgte dies im Rahmen der „Patientenakademie“, die im Klinikum Fulda als Schulungsreihe für Patient*innen sowie Angehörige mit wechselnder Thematik etabliert ist.

Der Fuldaer Lungen- sowie Stomatag sind jährlich stattfindende Veranstaltungen für Betroffene, die auch in 2024 durchgeführt wurden. Der Stomatag erfolgte in Zusammenarbeit mit der Selbsthilfegruppe „Deutsche ILCO e.V.“

Veranstaltung	Inhalt	Veranstalter	Datum
Patienten-akademie	Darmkrebs: Vorsorge und Behandlung https://klinikum-fulda.de/patientenakademie-am-20-03-2024-darmkrebs-vorsorge-und-therapie/	Darmkrebszentrum im Onkologischen Zentrum Fulda	20.03.2024
Patienten-akademie	Früherkennung, Diagnostik und Therapie einer Lungenkrebs-erkrankung https://klinikum-fulda.de/patientenakademie-frueherkennung-diagnostik-und-therapie-einer-lungenkrebserkrankung/	Pneumologie, Thoraxchirurgie, Radioonkologie / Strahlentherapie im Onkologischen Zentrum Fulda	23.04.2024
7. Stomatag	Expertenzirkel/Workshops für Betroffene und Angehörige https://klinikum-fulda.de/7-stomatag-fuer-patienten-und-angehoerige/	-Darmzentrum im Onkologischen Zentrum - Patienten-Beratungs-Zentrum Klinikum Fulda - Selbsthilfegruppe „Deutsche ILCO e.V.“	25.09.2024
Patienten-akademie	Rauchfrei ins neue Jahr https://klinikum-fulda.de/patientenakademie-rauchfrei-ins-neue-jahr/	Pneumologie im Onkologischen Zentrum Fulda	25.11.2024
Patienten-akademie	Mit allen Sinnen: Unterstützende Therapieangebote in der Palliativ-medizin https://klinikum-fulda.de/patientenakademie-am-26-11-2024-mit-allen-sinnen-unterstuetzende-therapieangebote-in-der-palliativmedizin/	Palliativmedizin im Onkologischen Zentrum Fulda	26.11.2024

Anlagen

Anlage 1. – Liste der internen Kooperationspartner (Netzwerk)

Fachrichtung	Name Kooperationspartner (Abteilung/Praxis/...)	Klinikum / Verband	Leitung
			Anrede / Titel / Vorname / Name
Apotheke	Apotheke und Patienten-Beratungs-Zentrum	Klinikum Fulda	Dr. rer.nat. Alexander Röhrig-Schütze
Augenheilkunde	Augenklinik	Klinikum Fulda	Herr Dr. med. Ralf Ungerecht
Endokrinologie	Medizinische Klinik II Endokrinologie	Klinikum Fulda	Herr Prof. Dr. med. Carsten Schmidt
Ergotherapie	Zentrum für Physikalische - Ergotherapie	Klinikum Fulda	Frau Petra Richter
Ernährungsberatung	Ernährungsberatung	Klinikum Fulda	Herr Dr. rer. nat. Alexander Röhrig-Schütze
Gastroenterologie	Medizinische Klinik II	Klinikum Fulda	Herr Prof. Dr. med. Carsten Schmidt
Gynäkologie	Frauenklinik	Klinikum Fulda	Herr PD. Dr. med. Thomas Hawighorst
Gyn. Dysplasie-Sprechstunde	Gynäkologische Dysplasie-Sprechstunde Frau Nadine Kühn am Klinikum Fulda - Frauenklinik und MVZ Osthessen -	Klinikum Fulda	Frau Nadine Kühn
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	Klinik für Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten	Klinikum Fulda	Herr Prof. Dr. med. Konrad Schwager
Hämato-/ Onkologie	Tumorklinik	Klinikum Fulda	Herr Prof. Dr. med. Heinz-Gert Höffkes
Hämato-/ Onkologie - Hauptabteilung	Tumorklinik	Klinikum Fulda	Herr Prof. Dr. med. Heinz-Gert Höffkes
Kardiologie	Medizinische Klinik I	Klinikum Fulda	Herr Prof. Dr. Volker Schächinger
Labormedizin	Institut für Laboratoriumsmedizin	Klinikum Fulda	Frau Priv.-Doz. Heike Weisser
Logopädie	Zentrum für Physikalische - Logopädie	Klinikum Fulda	Frau Petra Kidawa
Mikrobiologie	Institut für Laboratoriumsmedizin	Klinikum Fulda	Frau Priv.-Doz. Heike Weisser
MVZ - Chemotherapie	Medizinisches Versorgungszentrum Osthessen	Klinikum Fulda	Herr Prof. Dr. med. Heinz-Gert Höffkes
Nephrologie	Medizinische Klinik III	Klinikum Fulda	Frau Prof. Dr. med. Marion Haubitz
Neurochirurgie	Neurochirurgie	Klinikum Fulda	Herr Prof. Dr. med. Stefan Grau
Neurologie	Neurologie	Klinikum Fulda	Herr Prof. Dr. med. Tobias Neumann-Haefelin
Neurologie - Chemotherapie	Neurochirurgie	Klinikum Fulda	Herr Prof. Dr. med. Stefan Grau
Neuropsychologie	Zentrum für Physikalische - Neuropsychologie	Klinikum Fulda	Frau M.Sc. Psych. Joanna Flores
Neuroradiologie	Klinik für Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie	Klinikum Fulda	Herr Priv.-Doz. Dr. Kai Kallenberg
Nuklearmedizin	Klinik für Therapeutische und Diagnostische Nuklearmedizin	Klinikum Fulda	Herr Priv.-Doz. Dr. med. Fadi Khreis

Orthopädie u/o Unfallchirurgie	Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	Klinikum Fulda	Herr Prof. Dr. med. Martin Hessmann
Palliativmedizin	Zentrum für Palliativmedizin	Klinikum Fulda	Herr Dr. med. Sebastian Schiel
Pathologie	Institut für Pathologie	Klinikum Fulda	Frau Prof. Dr. med. Gabriele Köhler
Physiotherapie	Zentrum für Physikalische Therapie	Klinikum Fulda	Herr Dr. med. Jürgen Klotz
Pneumologie	Medizinische Klinik V	Klinikum Fulda	Herr Prof. Dr. Philipp Markart
Psychoonkologie	Psychonkologischer Dienst	Klinikum Fulda	Frau Dipl. Psych. Janina Kemmerzell
Radiologie	Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie	Klinikum Fulda	Herr Prof. Dr. med. Christoph Manke
Seelsorge	Evangelische Seelsorge	Klinikum Fulda	Herr Holger Grewe
Seelsorge	Katholische Seelsorge	Klinikum Fulda	Herr Peter Bierschenk
Seelsorge	Klinischen Ethikkomitees	Klinikum Fulda	Herr Prof. Dr. med. Konrad Schwager
Sozialdienst	Sozialdienst	Klinikum Fulda	Frau Theresa Belz
Stomatherapie	Pflegedirektion	Klinikum Fulda	Herr Ronald Petrovic-Poljak
Strahlentherapie	Institut für Radioonkologie-Strahlentherapie	Klinikum Fulda	Frau Prof. Dr. med. Alexandra Jensen
Studieneinheit/-sekretariat	Klinikum Fulda Studienzentrum	Klinikum Fulda	Herr Prof. Dr. med. Heinz-Gert Höffkes
Transfusionsmedizin	Institut für Laboratoriumsmedizin	Klinikum Fulda	Frau Priv.-Doz. Heike Weisser
Urologie	Klinik für Urologie und Kinderurologie	Klinikum Fulda	Herr Prof. Dr. med. Tilman Kälble
Viszeralchirurgie	Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie	Klinikum Fulda	Herr PD Dr. med. Achim Hellinger

Anlage 2. – Liste der externen Kooperationspartner (Netzwerk)

Fachrichtung	Name Kooperationspartner (Abteilung/Praxis/...)	Klinikum / Verband	Leitung	Anschrift		
			Anrede / Titel / Vorname / Name	Straße	PLZ	Ort
Dermatologie	Klinik für Dermatologie und Allergologie am Standort Marburg	Universitätsklinik Gießen Marburg (UKGM)	Herr Prof. Dr. med. Michael Hertl	Baldingerstraße	35043	Marburg
Genetische Beratung	Zentrum Familiärer Brust- und Eierstockkrebs	Universitätsklinikum Köln (AöR)	Frau Univ.-Prof. Dr. med. Rita Schmutzler	Kerpener Straße 62	50937	Köln
Genetische Beratung	MVZ Lahnberge	MVZ Lahnberge	Herr Prof. Dr. med. Johannes Schumacher	Baldingerstraße	35043	Marburg
Genetische Beratung	Universität Marburg	Zentrum für Humangenetik	Frau PD Dr. Barbara Fritz	Bahnhofstraße 7	35037	Marburg
Hospiz	Hospiz	St. Elisabeth zu Fulda	Herr Ansgar Erb	Gerloser Weg 23a	36039	Fulda
Labormedizin	MLL MVZ		Herr Prof. Dr. med. Dr. phil. Torsten Haferlach	Max-Lebsche-Platz 31	81377	München
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	Dr. Wächter	Praxis Dr. Wächter	Herr Dr. med. Dr. med. dent. M. Sc- Rüdiger Wächter	Flemingstraße 2a	36041	Fulda
Neuropathologie	Institut für Neuropathologie	Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Standort Marburg	Herr Prof. Dr. med. Axel Pagenstecher	Baldingerstraße	35043	Marburg
Pädiatrische Hämatologie/Onkologie	Pädiatrische Hämatologie und Onkologie	UKGM Standort Gießen	Herr Prof. Dr. med. Dieter Körholz	Feulgenstraße 12	35392	Gießen
Palliativmedizin	Schmerz & Palliativ Zentrum Fulda		Herr Dr. med. Peter Fehrenbach Herr Dr. med. Axel Grimm Herr Ozan Haag Herr Dr. med. Joachim Kleinert Herr Oscar Krämer-Kilper	Gerloser Weg 23a	36039	Fulda
Plastische Chirurgie	Klinik für Senologie	Evangelische Kliniken Gelsenkirchen	Herr Dr. med. Abdallah Abdallah	Munckelstraße 27	45879	Gelsenkirchen
Radiologie	Radiologie und Nuklearmedizin im Zentrum Vital	Praxis	Frau Dr. med. Charlotte Reichel	Gerloser Weg 20	36039	Fulda
Selbsthilfe	Sektion Fulda	Frauenselbsthilfe nach Krebs	Frau Andrea Löbig	Pacelliallee 4	36043	Fulda
Selbsthilfe	Region Mittelhessen	Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V.	Herr Henning Heilmann	Steinweg 3	36381	Schlüchtern
Selbsthilfe	Krebsberatungsstelle Fulda	Psychosoziale Krebsberatungsstelle Fulda der Hessischen Krebsgesellschaft e.V.	Frau Hanna Bohnenkamp	Leipziger Straße 6	36037	Fulda
Selbsthilfe	Prostata-selbsthilfegruppe Fulda	Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe (BPS)	Herr Hans Lehmann	Am Heidig 4	36145	Hofbieber
Selbsthilfe	Region Braunschweig	Deutsche ILCO	Frau Charlotte Grau	Thomas-Mann-Str. 40	53111	Bonn
Selbsthilfe	Selbsthilfegruppe	Deutschen Hirntumorhilfe e. V.	Herr Sven Schaaf	Karl-Heine-Straße 27	04229	Leipzig
Selbsthilfe	Leben Trotzdem	Selbsthilfegruppe Lymphome	Frau Karin Eitel	Pacelliallee 4	36043	Fulda
Selbsthilfe	Selbsthilfegruppe	Leukämie- und Lymphom-Hilfe in Hessen e.V.	Herr Holger Bassarek	Pacelliallee 4	36043	Fulda

Stammzelltransplantation - allogene	Klinik für Hämatologie, Onkologie und Immunologie	Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Standort Marburg	Herr Prof. Dr. med. Andreas Burchart	Baldingerstraße	35043	Marburg
Stammzelltransplantation - autolog	Klinik für Hämatologie, Onkologie und Immunologie	Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Standort Marburg	Herr Prof. Dr. med. Andreas Neubauer	Baldingerstraße	35043	Marburg
Zahnheilkunde	Dr. Wächter	Praxis Dr. Wächter	Herr Dr. med. Dr. med. dent. M. Sc- Rüdiger Wächter	Flemingstraße 2a	36041	Fulda

Anlage 3. – Anzahl/Beschreibung der Fortbildungsveranstaltungen

LFN	Name der Veranstaltung	Beschreibung	Veranstaltungsart	Veranstalter	Datum
Veranstaltungen für Einweiser und med. Personal aus externen KH / Institutionen					
1.	6. Gemeinsame Jahrestagung der MGG und MDCV	Interdisziplinäre Austausch zwischen Gastroenterologen und Chirurgen u.a. mit onkologischer Thematik	Fachtagung für med. Personal	MGG, MDCV, Tagungsleiter: Prof. Schmidt (Gastroenterologie, Onkolog. Zentrum Klinikum Fulda)	13.-15.06.2024
2.	Uroonkologischer Arbeitskreis	Themen: Moderne Harnsteintherapie/ Update DaVinci-Operationen / Onkologischer interessanter Fall	Einweiser-veranstaltung	Uroonkolog. Zentrum im Onkologischen Zentrum	03.07.2024
3.	Fachtagung Palliative Geriatrie	Thema „Leben und Sterben im Alter“	Fachtagung für med. Personal	Palliativmedizin im Onkologischen Zentrum	06.07.2024
4.	3. Fuldaer Gastro Tag	Aktuelle Strategien in der Gastroenterologie und Hepatologie, inkl. onkologischer Themen	Fachtagung für med. Personal	Falk Foundation wissenschaftliche Leitung: Prof. Schmidt (Gastroenterologie, Onkolog. Zentrum Klinikum Fulda) Prof. Kronenberger (Innere Medizin, Herz-Jesu KH, Fulda)	07.09.2024
5.	Uroonkologischer Arbeitskreis	Neurogene Blasen-entleerungsstörung / Kinderurologie / Onkologischer interessanter Fall	Einweiser-veranstaltung	Uroonkolog. Zentrum im Onkologischen Zentrum	06.11.2024
6.	7. Fuldaer Lungentag	Neues aus der Lungenheilkunde auf den Punkt gebracht u.a. Themen der Onkologie	Fachtagung für med. Personal	Pneumologie, Thoraxchirurgie im Onkologischen Zentrum Fulda Gesundheitsnetz Osthessen (GNO)	09.11.2024
8.	Dr. House – der interessante Fall	„Komplexe medizinische Lehrinhalte kurzweilig vermitteln“ - mit onkologischer Fallvorstellung	Fortbildungs-veranstaltung für med. Personal	Klinikum Fulda, Universitätsklinikum Marburg	27.11.2024
9.	Uroonkologischer Arbeitskreis	Themen: Strahlentherapie in der Uroonkologie / Onkologischer interessanter Fall	Einweiser-veranstaltung	Uroonkolog. Zentrum im Onkologischen Zentrum	11.12.2024